



Wichtige Bildungsnews

Liebe Bildungsinteressierte,
wir hoffen, Sie alle sind gesund und positiv ins neue Jahr gestartet, und wünschen Ihnen noch nachträglich alles Gute und viele angenehme Schulerfahrungen!

Vor kurzem waren wir alle dazu aufgerufen, einen neuen **Landtag in Baden-Württemberg** zu wählen, und davor hatten wir noch die **Statements der Parteien zur künftigen Bildungspolitik** abgefragt. Diese hatten wir auf unserer Website veröffentlicht und stellen Sie Ihnen hier auch noch einmal zur Verfügung stellen. Wir verschickten Mails mit 10 Fragen an die Parteien (auf unserer Homepage finden Sie den Link zu unserem vollständigen Anschreiben:

http://www.schule-mit-zukunft.com/?Herzlich_Willkommen:Termine_und_Aktuelles), aber leider erhielten wir lediglich von den GRÜNEN, der SPD und der FDP meist viel zu ausführliche Antworten, obwohl wir um „kurze, klare“ Aussagen gebeten hatten. Deshalb fassten wir die **wichtigsten Punkte in einem Raster** als „Wahlbausteine“ zusammen, das Sie ebenfalls hier unter einem Link (http://www.schule-mit-zukunft.com/?Herzlich_Willkommen:Termine_und_Aktuelles) zum nachlesen können.

Leider ist über dem großen Thema der Flüchtlingsproblematik die **aktuelle Bildungspolitik** ein wenig ins Hintertreffen geraten, aber wie auch Doro Moritz von der GEW nach ihrer Wiederwahl als Vorsitzende Anfang März betonte, sind Inklusion und Chancengleichheit weiterhin wichtige Themen, in die die neue Landesregierung investieren muss. Deshalb wäre es kontraproduktiv, wenn bis zum Jahr 2020 ca. 3.000 Lehrerstellen gestrichen werden, vor allen Dingen angesichts der zu erwartenden Mehrbelastungen für die Lehrer durch die Integration der Flüchtlingskinder.

Die **Gemeinschaftsschule** ist inzwischen ein bei Eltern, Schülern und Lehrern beliebtes Schulmodell geworden, weswegen sich viele Eltern dafür stark machen, dass auch bei einem eventuellen Regierungswechsel diese Schulart nicht angetastet wird. Das gemeinsame individuelle Lernen hat sich bewährt und wir möchten in diesem Zusammenhang auf die folgende Petition verweisen:

www.openpetition.de/petition/online/vielfalt-macht-zukunft-gemeinschaftsschueler-im-suedwesten-brauchen-eine-gesicherte-perspektive

Vielleicht möchten Sie noch unterzeichnen.

Wie zufrieden sind eigentlich **unsere Lehrer** mit ihrem Beruf? Dazu gibt es eine aktuelle Forsa-Umfrage, bei der ca. 1.000 Lehrer bundesweit befragt wurden. Den größten Belastungsfaktor sehen die Lehrer in der Politik, da Politiker zwar hohe Anforderungen stellen, aber die notwendigen Ressourcen verweigern.

<http://bildungsklick.de/pm/95380/lehrerbefragung-im-auftrag-des-vbe-zur-berufszufriedenheit/>

Der **Verein der Gemeinschaftsschulen** warnte davor, nach der Landtagswahl das Rad in der Schulpolitik zurückzudrehen, da entsprechende Äußerungen durch CDU und FDP getroffen wurden. Das dreigliedrige Schulsystem sei international längst als wenig zukunfts führend erkannt, sagte der Vereinsvorsitzende.

<http://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.vor-der-landtagswahl-in-baden-wuerttemberg-gemeinschaftsschulen-setzen-sich-zur-wehr.effef7bd-e2e7-41ec-9e2f-e14b330cf8b3.html>

Die Gesellschaft für Bildung und Wissen e.V. fordert, dass die **Lehramtsstudiengänge aus der Bologna-Reform herausgenommen** werden, da diese Reform die selbst gesetzten Ziele nicht erreicht habe und wissenschafts- und bildungsfeindlich sei.

<http://bildung-wissen.eu/kommentare/lehrerbildung-raus-aus-bologna.html>

Rassismus und Fremdenhass ist leider zurzeit wieder ein Thema, auch in Deutschland. Was kann man dagegen unternehmen? Als mögliche Gründe werden wirtschaftliche Sorgen und die Flüchtlingspolitik genannt, aber Elternhaus und Schule können viel dafür tun, um dem entgegenzusteuern. Der Pädagoge Wolfgang Beutel hat einige Tipps.

<http://web.de/magazine/politik/fluechtlingskrise-in-europa/rassismus-fremdenhass-deutschland-beginnt-erziehung-elternhaus-31379162>

Wie soll eine gute **Ganztagsschule** aussehen? Sie soll reichhaltige Bildungsmöglichkeiten bieten, interessante Kooperationspartner und finanziell möglichst gut ausgestattet sein. Leider gibt es jedoch sehr große Unterschiede bei den Ganztagsschulen, da eine einheitliche und verbindliche Beschreibung fehlt.

<http://bildungsklick.de/pm/95361/ganztagsschule-ist-nicht-gleich-ganztagsschule/>

Im Heidelberger Registrierzentrum für Flüchtlinge wird seit einem Monat eine sog. „bildungsbiografische Ersterfassung“ junger Flüchtlinge vorgenommen. Wie steht es um die Kenntnisse in Schreiben, Lesen und Mathematik und wie sieht es mit weiteren Kompetenzen, Fähigkeiten und Interessen der Kinder und Jugendlichen aus? Dadurch sollen Bildungsdaten erhoben werden, die für einen künftigen Schulbesuch wichtig sind und den Schulen aufschlussreiche Informationen liefern können.

<http://www.swr.de/landesschau-aktuell/bw/mannheim/fluechtlings-registrierzentrum-heidelberg-behoerden-pruefen-bildung-von-fluechtlingskindern/-/id=1582/did=17000864/nid=1582/1e8ed0s/index.html>

Noch immer haben 18% der 15-jährigen Schüler in Deutschland **große Schwächen in Mathematik**. Woran liegt das? Der Mathematikdidaktiker Christoph Selter aus Dortmund macht sich Gedanken darüber, wie man das ändern könnte, und stellt u.a. fest: es fehlen Mathematikfachlehrer und Notendruck zerstört die Freude am Lernen.

<http://www.vdi-nachrichten.com/Technik-Gesellschaft/Der-Notendruck-zerstoert-die-Freude-am-Lernen>

Hinweis zur Gemeinschaftsschule:

Die Handlungshilfe „Wege zur Gemeinschaftsschule“ von Dietrich Elchlepp/Jan Paul Elchlepp will weitere örtliche Initiativen zur Gründung von Gemeinschaftsschulen anregen, diese dabei mit konkreten Praxiserfahrungen unterstützen und schlagkräftige Antworten auf die vielen falschen Behauptungen ihrer Gegner liefern (nach dem Motto „Praxis trifft auf Vorurteile“).

Bestelladresse: jpelchlepp@gmail.com

TERMINE

14. April 2016: Workshop und Auftakt Bundesnetzwerk "Schule für alle" in den Hoffmanns Höfen Frankfurt

1./2. Juli 2016: Erster nationaler EduAction Bildungsgipfel in der Metropolregion Rhein-Neckar

Herzliche Grüße

Ihr Team SCHULE MIT ZUKUNFT

Thorsten Krämer
Katharina Georgi-Hellriegel
katrin.georgi@web.de

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Verein Schule mit Zukunft e.V.

Ich stupe meine Beitragszahlung auf Grund meiner Selbststeinschätzung folgendermaßen ein (Bitte ankreuzen und Beitrag einsetzen):

- Einzelperson, Beitrag mindestens 10 EUR.
 Familie, Beitrag mindestens 15 EUR.
Namen und Geburtsdaten der weiteren Familienmitglieder:

- Jugend (Schüler/Student), beitragsfrei
 Fördermitglied, Beitrag mindestens 20 EUR

Mein Jahresbeitrag beträgt: _____ EUR.

Der Antragsteller erklärt sich mit der Satzung des Vereins einverstanden. Die Daten werden im Vereinsregister gespeichert.

Ort / Datum _____ Unterschrift _____

Einzugsermächtigung für Lastschriftverfahren

Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, den von mir zu entrichtenden jährlichen Mitgliedsbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos

Kontoinhaber _____

Bank _____

Kto-Nr. _____

BLZ _____

mittels Lastschriftverfahren einzuziehen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung.

Ort / Datum _____ Unterschrift _____

Bitte leiten Sie diesen Newsletter an Interessierte weiter.

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie uns bitte eine E-Mail, dann nehmen wir Sie aus dem Verteiler